

16.02.2017

Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

Vogelgrippe grassiert weiter landesweit

KIEL Schon wieder sind in mehreren Teilen Schleswig-Holsteins an Vogelgrippe gestorbene Wildvögel entdeckt worden. Wie das Umweltministerium in Kiel gestern mitteilte, wurde das hochgefährliche Virus N5N8 bei einem Greifvogel aus dem Kreis Nordfriesland, einer Möwe aus dem Kreis Segeberg sowie einem Silberreiher und einem Mäusebussard aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg nachgewiesen. Zudem habe das Friedrich-Loeffler-Institut bei einem weiteren Bussard aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg die neue Untervariante H5N5 gefunden. Um die Fundstellen wurden die üblichen Sperr- und Beobachtungszonen eingerichtet. *sh:z*